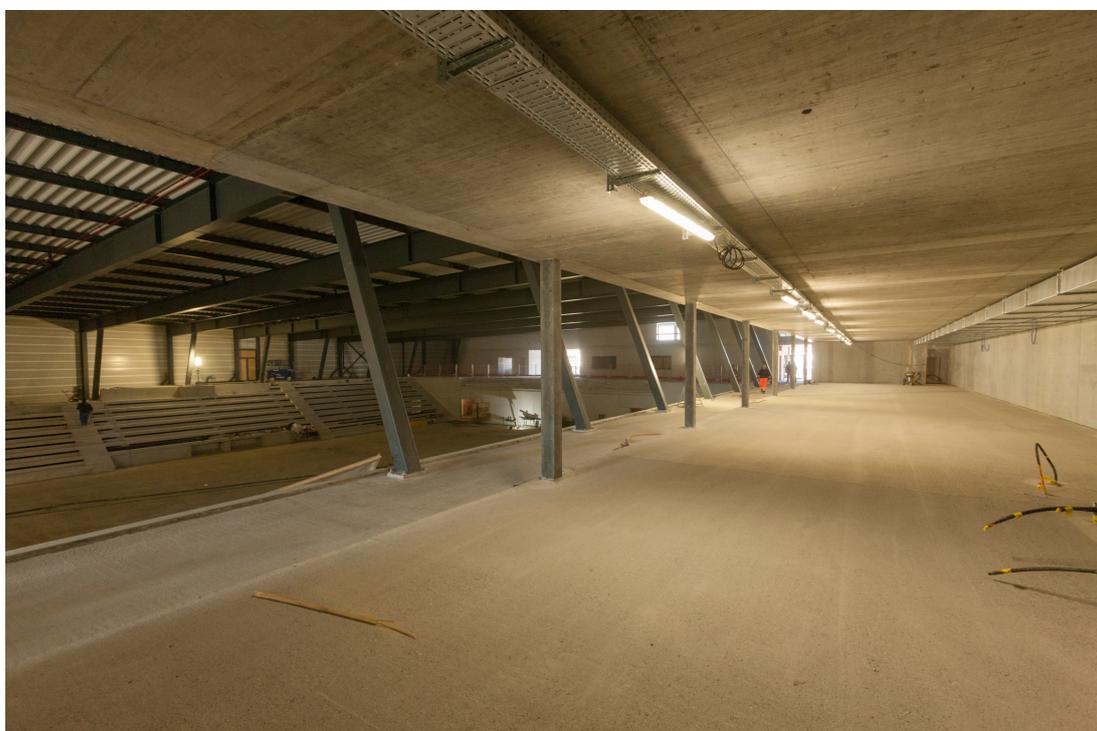


Monatsbericht Ballsporthalle Januar 2018



Der Innenausbau hat begonnen – hier die künftige Bärenclub-Lounge



Die Stiftung Jugendförderung Berner Handball berichtet monatlich über die Aktivitäten auf der Baustelle der Ballsporthalle Moos in Gümligen. Mit diesen kurzen Monatsberichten sollen unsere Mitglieder, die Nachbarn sowie alle Interessierten über die Entwicklung und den aktuellen Stand des Hallen-Neubaus informiert werden.

Die Bauarbeiten im Januar 2018

Während rund der Hälfte des Monats Januar 2018 war es fast etwas einsam auf der Baustelle – die Arbeiten ruhten wegen den Baumeister-Winterferien. Erst am 15. Januar ging es dann "z'Grächtem" los, aber dann umso intensiver. Seit diesem Datum sieht man bereits auf dem grossen Vorplatz vor der Baustelle, dass im Inneren offenbar so richtig die Post abgeht, denn es sind zu jeder Tageszeit über 20 Fahrzeuge von Handwerksfirmen dort parkiert.

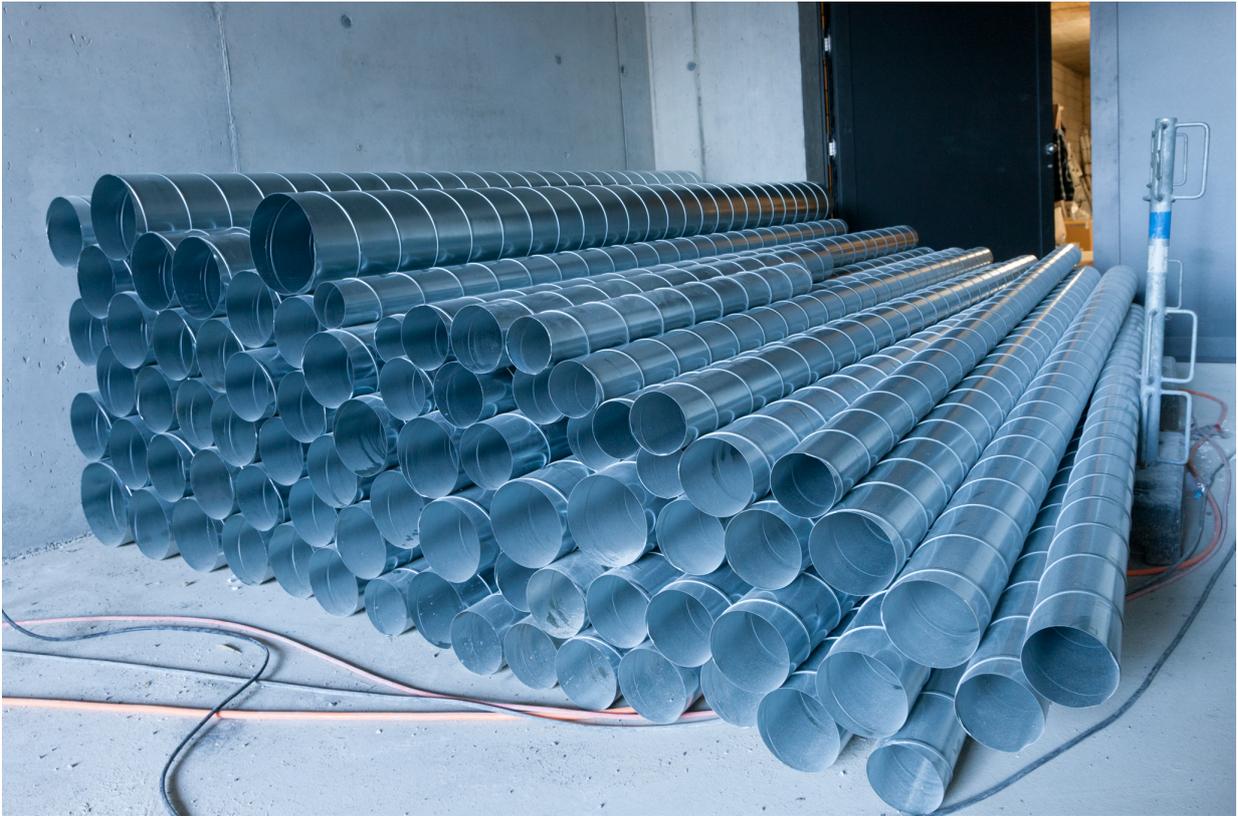


Und dieser Eindruck täuscht nicht. Zahlreiche Gewerke haben nun definitiv Fahrt aufgenommen und müssen dazu beitragen, dass der Innenausbau nach Zeitplan vorangeht. Auch wenn zurzeit überall in den verschiedenen Räumen mit Hochdruck gearbeitet wird, wird bei einem Rundgang sichtbar, wieviel noch zu tun ist. Bis Ende Juni muss die Halle grösstenteils fertiggestellt sein. Das ist eine anspruchsvolle Zielsetzung – es sind nur noch 5 Monate!

Heizung, Lüftung und Klimatisierung

Was im Moment in der Halle wohl am meisten auffällt, sind die unzähligen Lüftungskanäle, die an den Decken fast aller Räume montiert werden. Da werden zahlreiche dieser grossen Dinger angeliefert und in rassischer Folge sofort montiert. Hinzu kommen die "Spuren" der Spengler und Heizungsinstallateure, die das umfangreiche Leitungsnetz für Warm- und Kaltwasser sowie für die Erschliessung aller Heizkörper in den verschiedenen geheizten Räumen erstellen.

Aus alledem entsteht für uns Laien ein Eindruck, welche Herausforderung die Lüftung, Heizung und Klimatisierung einer Sporthalle mit all ihren Nebenräumen darstellen muss.



Nachschub für das ausgedehnte Lüftungsnetz in der Halle.

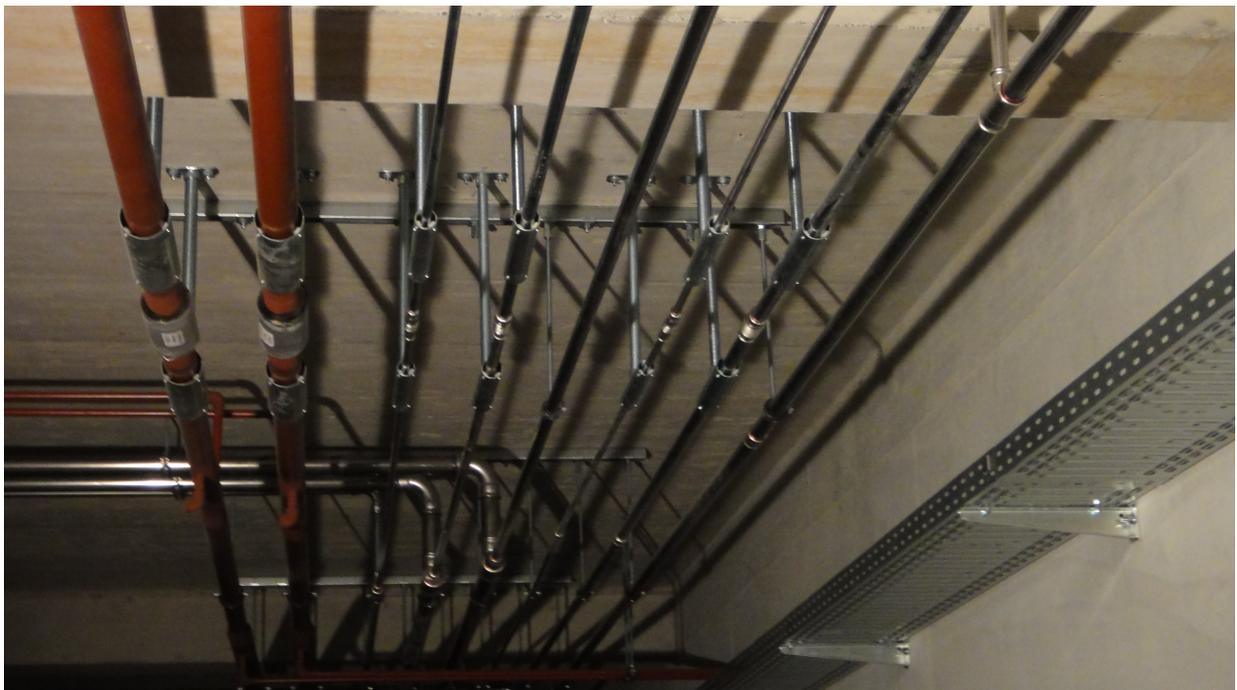
Kunst am Bau – wohl unfreiwillig entstanden?





Hoffentlich kriegen die Ab- und Zulüfte hier die Kurve!

In praktisch allen Räumen des Untergeschosses wird zurzeit ein weit verzweigtes Netz an Wasserleitungen und Heizungsrohren verlegt.



Abwasserleitungen

Ähnliches gilt für die künftige Entsorgung des Wassers. Da werden zurzeit viele Laufmeter an schwarzen Abwasser-Rohren an den Decken des Hallendachs sowie in allen anderen Räumen montiert, um die Wegführung des Abwassers des Dachs und der zahlreichen Toiletten und Räume sicherzustellen.



Bodenbeläge

Im UG ist zurzeit auch ein Team an Fachleuten im Einsatz, das in den Garderoben und in allen Material- und Diensträumen die Unterlagsböden verlegt. Da muss jede Menge Material von aussen in die Halle gepumpt werden, um die hunderte von Quadratmetern zu belegen. Auch hier sieht man auf Schritt und Tritt das Resultat einer sauberen Handwerksarbeit.



Der unterste Bodenbelag des künftigen Fitnessraums ist eben fertiggestellt.

Fassaden

Der Hallenraum ist nun nach allen Seiten geschlossen. Zurzeit werden mehrere Schichten der gelben Dämm- und Dichtungsmatten an die Aussenwände der Halle geklebt. Später werden diese dann durch die Fassadenelemente aus anthrazitfarbenem Blech zugedeckt, welche der Halle den künftigen Look geben werden.



Flachdach

Auf dem Flachdach wird über die Schicht der Dachpappe zurzeit eine weitere Lage mit dicken, isolierenden Kunststoffplatten verlegt. Für die über 3.500 m² Dachfläche wird eine grosse Menge dieser Isolierplatten benötigt.



Vorschau auf die Eröffnungsanlässe der Ballsporthalle

Für die Eröffnung der Ballsporthalle im Herbst 2018 sind folgende Anlässe vorgesehen:

18./19.8.2018	Erster sportlicher "Probelauf" mit dem Stämpfli-Cup, dem traditionellen internationalen Handball-Juniorenturnier
22.8.2018	Feierliche Eröffnung mit Prominenz aus Sport, Politik und Wirtschaft
25.8.2018	Tag der offenen Türen für die Sportler und die Bevölkerung
30.8.2018	Sportliche Eröffnung der Ballsporthalle mit dem Handball-NLA-Startspiel des BSV Bern Muri der Meisterschaft 2018/19

Weitere Fotos von der Baustelle

Weitere und in regelmässigen Abständen aktualisierte Fotos von der Baustelle sind in guter Qualität auf unserer Website im Internet zu finden unter <https://www.ballsport-halle.ch/medien/fotos>

Beteiligte Baufirmen

In der gegenwärtigen Phase der Bauarbeiten stehen hauptsächlich folgende Firmen im Einsatz:

Planung / Administration

Architekt	Sven Stucki Architekten SIA AG, Bern
Bauingenieur	Ingenta AG, Bern
HLKK-Ingenieur	Grünig & Partner AG, Liebefeld
Planung Energiedach	GTB GmbH, Liebefeld
Elektroplanung	Bering AG, Bern
Landschaftsplanung	Müller Wildbolz Partner GmbH, Bern
Bautreuhänder	von Graffenried AG Immobilien, Bern
Gastro-Planer	Bruno Jordi AG, Bern

Bau-Ausführung

Tiefbau	KIBAG AG, Bern
Hochbau	Ramseier Bauunternehmung AG, Bern
Fassaden	Ramseier Fassaden- und Holzbau AG, Bern
Fenster	Mosimann Holzbau AG, Oberwangen
Türen	SWM Metallbautechnik AG, Biglen
Metallbau	MLG Metall und Planung AG, Bern
Elektroanlagen	ARGE Gerber AG, Gümligen / Scherler AG Bern
Sanitärarbeiten	Binggeli-WBM AG, Hinterkappelen
Sanitärleitungen	Grize Rohrleitungsbau AG, Muri
Lüftungsanlagen	Klimag AG, Bern
Heizung	Kurz Heizungen AG, Urtenen-Schönbühl
Metallbau	SWM Metallbautechnik AG, Biglen
Gipserarbeiten	Peter Spring AG, Bern
Bodenbeläge	B&L Bodensysteme AG, Biel
Flachdacharbeiten	BernaRoof AG, Bern
Brandschutzanlagen	Roth AG, Gerlafingen
Gerüstbau	Lawil Gerüstbau AG, Frauenkappelen

Text: Willy Glaus

Fotos: Manfred Schär / Willy Glaus

4.2.2018

Stiftung Jugendförderung Berner Handball, 3073 Gümligen - info@stiftung-jugendfoerderung.ch